

PERSPEKTIVEN FÜRS LAND

16. AUGUST 2012

Neue Köpfe, neue Ideen



Um Kärnten aus der verfahrenen Situation herauszuführen,

ist ein ernsthafter Neubeginn notwendig, kosmetische Korrekturen sind zu wenig. Ich wünsche mir Neuwahlen, aber auch ein glaubwürdiges Modell der Modernisierung mit neuen Köpfen, neuen Qualitäten und neuen Ideen. Dazu gehört auch, dass sich die Bevölkerung, die Zivilgesellschaft, aktiver in die Politik einmischt. Lethargie und Duckmäusertum haben auch zu den aktuellen Verhältnissen beigetragen. Kärnten, das ist: du und ich! Meine Tochter lebt in Wien. Sie vermeidet es, davon zu sprechen, dass sie aus Kärnten kommt. Ihr Land ist zur Lachnummer geworden. Jetzt muss ein Präventionssystem entwickelt werden, um das in Zukunft zu verhindern.

Marjan Sturm, Obmann des Zentralverbandes der Slowenen
